



[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail geschaeftsbereich- stadtentwicklung@dresden.de	Datum 17. DEZ. 2018
-------------	---------------	-------------------	--------	---------	---	------------------------

**Einwohneranfrage Nr. EWA0110/18
Stadtteil Kleinluga**

[REDACTED],

Ihre oben genannte Einwohneranfrage beantwortete Frau Bürgermeisterin Eva Jähnigen in der Stadtratssitzung am 22. November 2018 wie folgt:

„Zunächst : wie wohnen seit 20 Jahren im Stadtteil Kleinluga. Anscheinend ist dieser Stadtteil vollkommen in Vergessenheit geraten. 1. Frage : wann erhalten die Anwohner an der Endhaltestelle der Buslinie 66 endlich eine Unterstellmoeglichkeit ??? (es war für uns schon schlimm genug, uns die Direktlinie in die Stadt zu entziehen !) 2.Frage :ab unserem Stadtteil Kleinluga Richtung Lockwitz besteht weder Fuß noch Radweg. Können sie sich vorstellen, wie schwierig es im Winter für Anwohner ist, von Prohlis bis Luga zu kommen, wenn der Über Landbus Richtung Pirna ausfällt? Und das passiert laufend. ! Wann gedenken Sie hier endlich Abhilfe zu schaffen?“

Frage 1 Variante 1

Davon ausgehend, dass Sie die Endhaltestelle der Buslinie 66 Arno-Schellenberg-Straße „Alter Postweg“ (Bus Richtung Lockwitz/Nickern) meinen, kann ich Ihnen Folgendes mitteilen. Entsprechend der technischen Regeln (TR Stra Dresden 2016) muss an einer behindertengerechten Bushaltestelle mit Fahrgastunterstand eine Wartefläche/Gehweg mit mind. 3,80 m vorgehalten sein. Der neu gebaute Gehweg im besagten Haltestellenbereich wurde mit einer möglichen Breite von 2,10 m errichtet. Die Fläche ist somit nicht ausreichend, da vor dem Fahrgastunterstand eine Bewegungsfläche von 2,00 m gegeben und zuzüglich noch 1,30 m Aufstellfläche des Fahrgastunterstandes vorhanden sein muss.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDE81XXX

Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9 - 18 Uhr
Fr 9 - 15 Uhr

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

E-Mails:
oberbuergemeister@dresden.de
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
www.dresden.de

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

Daher ist eine Aufstellung eines Fahrgastunterstandes nicht möglich, da zudem der öffentliche Gehweg direkt an die Grundstücksgrenze eines Privatgrundstückes gebaut wurde.

Arno-Schellenberg-Str.

Endhaltestelle der Buslinie 66 – Haltepunkt „Alter Postweg“



Fußwegbreite bei ca. 2,10 m

Bei der anderen Endhaltestelle der Buslinie 66 Lockwitz „Am Plan“ (Bus Richtung Freital/Mockritz) sind Fahrgastunterstände vorhanden.

Frage 1 Variante 2

Davon ausgehend, dass Sie die Endhaltestelle der Buslinie 65 meinen, kann ich Ihnen Folgendes mitteilen. Zunächst ist festzustellen, dass Kleinluga südlich der Staatsstraße 172 liegt. Die Buslinie endet jedoch nördlich der Staatsstraße 172, es handelt sich daher um den Stadtteil Großluga. Zwischen Großluga und Niedersedlitz hat es in den letzten Jahren eine weitere städtebauliche Verdichtung gegeben. Neue Wohnbauprojekte sind noch vorgesehen. Daher wurde eine neue stadtteilverbindende Buslinie 65 Luga/Heidenau - Leuben - Reick - Blasewitz eingerichtet, die auch mehrere S-Bahn-Stationen anbindet. Damit besteht eine schnelle und effiziente Verbindung in das Stadtzentrum.

Außerdem existiert die Linie H/S, die Pirna und Heidenau mit Prohlis verbindet. Die Fahrplanstabilität dieser Linie ist gegenwärtig allerdings nicht über den ganzen Tag gewährleistet, da die befahrene Staatsstraße hohe Verkehrsbelegungen aufweist. Bezüglich des Busendpunktes in Luga ist ein Ausbau mit der Schaffung von Sitzmöglichkeiten geplant.

Allgemein zum Thema Fahrgastunterstände

Die LH DD hat mit der Fa. Wall (ehemals JCDecaux) im Rahmen der bis zum 31.12.2022 geltenden Werbeverträge die Aufstellung von 800 Fahrgastunterständen im Stadtgebiet Dresden vereinbart. Dieses Kontingent ist ausgeschöpft, sodass wir in diesem Rahmen keine weiteren Fahrgastunterstände platzieren können. Derzeit bereiten wir eine neue Ausschreibung der Werbeverträge vor, die auch wieder die Thematik Fahrgastunterstände umfassen wird. Eine verbindliche Aussage zu den Standorten der aufzustellenden Fahrgastunterstände kann derzeit noch nicht getroffen werden.

Frage 2

Im Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden ist der Bau beidseitiger Radwege entlang der Dohnaer Straße zwischen Erich-Kästner-Straße und Oskar-von-Miller-Straße mit der Priorität 2 eingeordnet. Derzeit liegt noch keine Planung für diese Maßnahme vor. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass dort, wo bislang keine Gehwege existieren, entweder gemeinsame Geh- und Radwege oder separate Gehwege mit eingeordnet werden.

Aufgrund des hohen Planungsaufwandes (Gründerwerb und erforderliche Planverfahren) und wegen der relativ hohen zu erwartenden Kosten können leider keine Aussagen getroffen werden, wann mit der Umsetzung zu rechnen ist.

Nachfrage [REDACTED]

„Aber ich möchte noch mal sagen, so ein kleines Bushäuschen an der Endhaltestelle Kleinluga, das gabs ja schon mal. Das ist irgendwann mal weg gemacht worden. Ich meine, es muss ja kein Großes sein. Es gab schon mal wirklich ein kleines Häuschen. Und das ist weg gemacht worden.“

[REDACTED] Ihr Anliegen wird noch einmal geprüft. Sie werden im Anschluss eine Antwort erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert